

Medienmitteilung

Zollikon, 30. August 2006

jobpilot-Index® steigt auf 126 Punkte

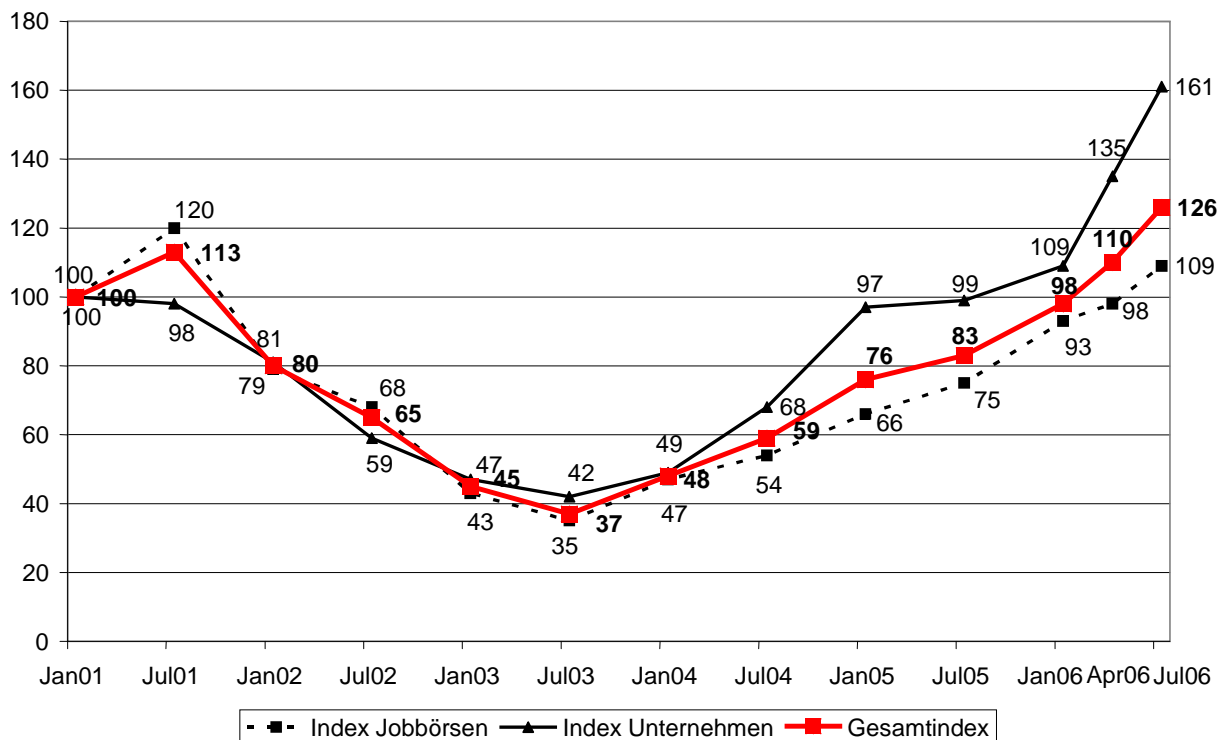
Mehr offene Stellen im Internet als je zuvor

Der jobpilot-Index, die etablierte Schweizer Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots im Internet, steigt im Juli 2006 auf einen neuen Rekordwert. Mit einem Sprung von 16 auf 126 Punkte gegenüber April übertrifft er den bisherigen Höchststand aus der Hochkonjunkturphase vor fünf Jahren deutlich. Massiv gestiegen ist das Stellenangebot sowohl auf den Stellenbörsen wie auch vor allem auf den firmeneigenen Websites. Der von jobpilot.ch initiierte und von der Schwesterplattform Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Teilindex für Jobbörsen und Teilindex für Unternehmen legen zu

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Jobsites verbessert sich deutlich um 11 auf 109 Punkte und übertrifft damit erstmals die 100-Punkte-Marke. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen wächst besonders stark um 26 auf nunmehr 161 Punkte und liegt damit massiv über dem Niveau des Boomjahres 2001. Renato Profico, Country Manager Monster Worldwide Switzerland AG, dazu: «Neben dem allgemeinen Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt ist als Grund für diese Entwicklung auch zu nennen, dass die Unternehmen in den letzten Jahren ihre offenen Stellen immer konsequenter auch auf den eigenen Webseiten ausschreiben».

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis Juli 2006



Index Jobbörsen:

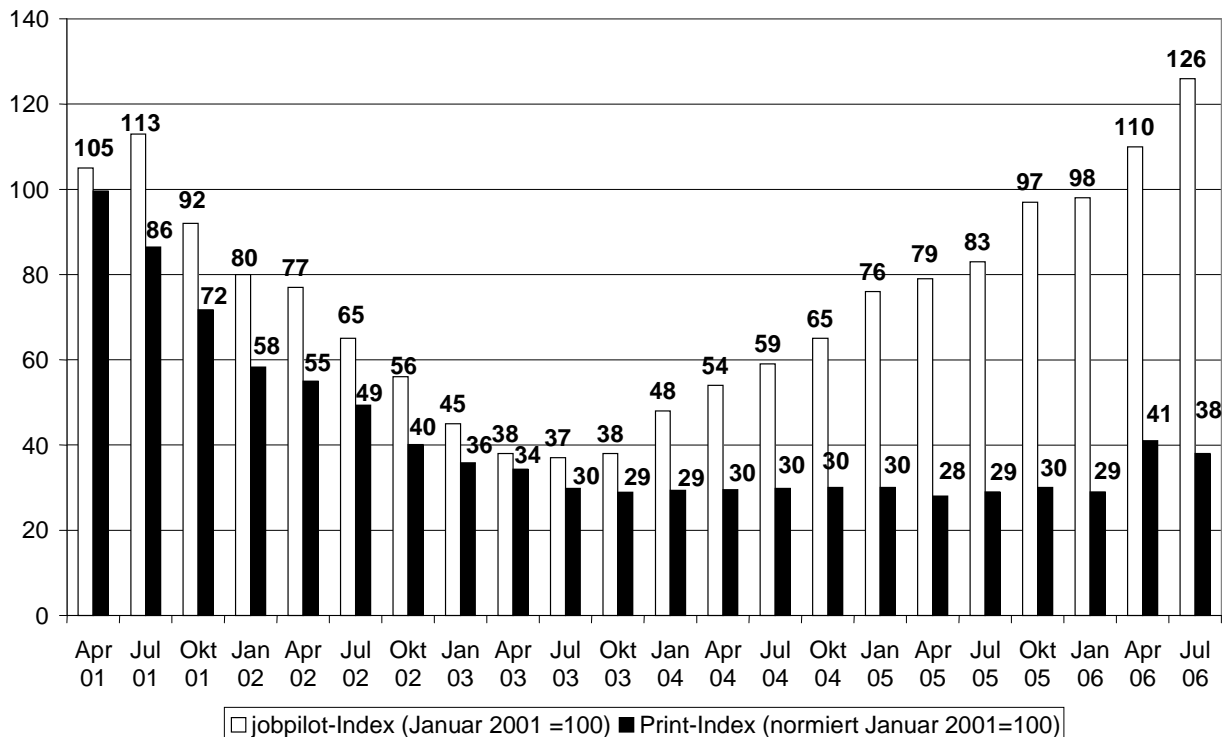
jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Online-Index baut Vorsprung gegenüber Print-Index weiter aus

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Damit wird dieselbe Datenquelle verwendet, auf der auch der mittlerweile eingestellte Manpower Stellenindex beruhte. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index sinkt im aktuellen Quartal (Mai bis Juli 06) gegenüber dem Vorquartal um 3 auf 38 Punkte. «Der Grund für den leichten Rückgang dürfte darin liegen, dass die Stellenangebote im Sommerquartal bei den Printmedien tendenziell stärker zurückgehen als im Internet», kommentiert Renato Profico den wachsenden Abstand zwischen Online- und Print-Index.



Der jobpilot-Index wird nicht saisonbereinigt; der Print-Index ist ab Januar 2006 ebenfalls nicht saisonbereinigt.

Mehr offene Stellen in fast allen Berufsgruppen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	122 (+9)	137 (-5)	127 (+5)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	107 (+2)	150 (+16)	121 (+8)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	111 (+18)	241 (+20)	154 (+18)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	107 (-5)	183 (+52)	132 (+13)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	99 (-8)	127 (+20)	109 (+2)
Büro- und Verwaltungsberufe	112 (+1)	109 (+24)	111 (+9)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	118 (+10)	112 (+3)	116 (+7)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	95 (-16)	227 (+79)	139 (+16)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	117 (+3)	132 (+7)	122 (+4)
Management und Kaderpositionen	58 (-10)	190 (+3)	102 (-5)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	103 (-14)	217 (+100)	141 (+24)
Beruf ein Gastgewerbe und Tourismus	106 (-3)	158 (+63)	123 (+19)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	307 (+273)	331 (+17)	315 (+188)
Medizinische Berufe	106 (+0)	92 (-13)	101 (-5)
Diverse Berufe	107 (+8)	174 (+54)	130 (+24)

Indexstand Juli 2006, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal April 2006; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber April 2006

Aufgrund der neuen Kategorisierung der Berufsgruppen in diesem Jahr wurde der Index für alle Berufsgruppen im Januar 2006 auf 100 gesetzt. Die Zahlen in der Tabelle geben also die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an.

Mit Ausnahme der Berufsgruppen *Management und Kaderpositionen* sowie *Medizinische Berufe* (jeweils -5 Punkte) verzeichnen alle Berufsgruppen einen Zuwachs der Online-Stellenangebote gegenüber dem Vorquartal. Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen *Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+188 Punkte)*, *Berufe in Marketing, Werbung und Medien (+24 Punkte)*, *Berufe in Gastgewerbe und Tourismus (+19 Punkte)* sowie *Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit (+18 Punkte)*.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Damit wird der Teilindex für Unternehmen auf eine wesentlich breitere Datenbasis als bisher gestellt. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert. Anhand des Vergleichs der bisherigen Erhebungen der FHNW und des Stellenmarktmonitors wird ermöglicht, dass der alte Teilindex für Unternehmen in den neuen, erweiterten Teilindex überführt werden kann.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen **jobclick.ch**, **jobscout24.ch**, **monster.ch** und **topjobs.ch** gefolgt.

Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:

<http://presse.monster.ch>

Weitere Informationen:

Monster Worldwide Switzerland AG

Micol Rezzonico

Marketing Manager

Seestrasse 45

8702 Zollikon

Tel.: 043 499 44 06

Fax: 043 499 44 44

E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch

<http://presse.monster.ch>